

## Fantastischen Vier, Die "Weiter Als Du Denkst"

Visit "[Weiter Als Du Denkst](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

was verlangst du von dir hast du angst  
vor dem was du kannst was noch kommt  
was du dir verdankst und ob du noch taugst  
vergiÃ nicht du bist was du brauchst  
es war mein wille mich durch die stille selbst zu finden  
neu zu definieren um mich zu Ã¼berwinden  
mich zu verlieren um meinen mittelpunkt zu treiben  
um dann verschwommen zu mir zu kommen und hier  
zu bleiben  
der ort ohne zeit schmeckt nach mehr und ich wehr  
mich nicht  
mein geist schreit befrei mich doch verehr mich nicht  
ich hing am tropf meines lebens doch mein kopf bleibt  
leer  
der deal ist fair wie damals am meer  
er lÃ¤Ãt mich gehn ohne zu laufen ohne einen  
trÃ¼mmerhaufen hinter mir  
ohne ziel im visier und ohne rahmen  
frei voll hoffnung und mit neuem namen werde ich  
gehn  
doch es stehen meinen sieben sÃ¼nden um mich im  
kreis  
die freiheit hat ihren preis und ich bezahl mit meinem  
leben  
und weiÃ jede verneinung birgt leiden  
und auch meine erscheinung wird die zeit vertreiben  
doch ich werd zeilen schreiben die bleiben  
gerade wenn man bedenkt daÃ gedanken  
einschrÃ¤nken  
wie schranken wie wÃ¤nde warum verschwende ich  
dann  
zeit ohne ende mich selbst zu blenden abzulenken  
platt zu denken glaub zu kennen was wir kÃ¶nnen  
doch ich renne auf der stelle kenne nicht die quelle  
meiner qual

wie bei wÃ¤hlern ohne wahl bleiben am ende nur noch  
zahlen  
also prelle ich die zeche wÃ¤hle planverlust  
denn meine sicherheit ist kÃ¼nstlich wie 'n  
darmverschlÃ

darum muÃ erstmal alles raus was hier nicht  
reingehÃrt  
alles was mein sein im keim zerstÃrt wird zum feind  
erklÃrt  
und ich erklÃr mir den krieg um den frieden mit mir  
selbst  
ziehe in die schlacht gegen mein eigenes spiegelbild  
tret die tÃr ein lass mich fallen um dann ungebremst  
in allem weiter zu gelangen weiter als du denkst  
was verlangst du von dir...  
fÃhlst du dich als greis dessen geist um sich kreist  
wÃrst du gerne wieder blind wie ein kind das nicht  
weiÃ  
was es heiÃt das wir alle Ãlter werden  
das wir alle kÃlter werden  
oder sind das flÃchtende gedanken gezÃchtet  
hinter schranken  
die heute reif geworden sind und sich bei dir bedanken  
dich verwirren und benebeln doch glaube schafft  
gesetze  
hinten stehn im leben eben nicht die logenplÃtze  
doch die werte der welt sind ihr fremd und du kennst  
das  
und irgendwie hemmt das  
und jede nacht wachst du auf denn die altbekannten  
artverwandten  
geister deiner seele warten auf neue befehle  
und du spÃrst plÃtzlich deine macht Ãber  
sie und lachst Ãber sie  
weil du zu dir kommst  
wenn du fÃhlst wie du hier alles lenkst kommst du  
weiter  
weiter als du denkst

Visit [Fantastischen Vier, Die](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.